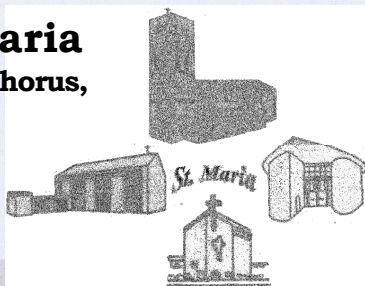


Kath. Pfarrgemeinde St. Maria
mit den Kirchen St. Adalbert, St. Christophorus,
St. Hedwig und St. Marien

PFARRBRIEF Nr. 11

**01.09.2009 bis
28.11.2009**



11. September 2009
HotSpots –
Spirit and Life
Celle

20. September 2009
Kreuzwallfahrt nach
Ottbergen

4. Oktober 2009
Erntedank
Caritaskollekte

Inhalt

Was mich bewegt	3
Gottesdienste	4-5
Tag der Weltkirche	5
Erstkommunion	6
Firmung	6-7
Einladungen, Infos u. Berichte	7-19
Großer Seniorennachmittag	9
Infos aus den Teilgemeinden	20-32
Aus den Kirchenbüchern	33
Glückwünsche	34-35
Missio-Sonntag 2009	36

Anschrift unserer Pfarrgemeinde

St. Maria, Stöckener Str. 43
30419 Hannover
Email: pfarrbuero@st-maria.de
Internet: www.st-maria.de
Bankverbindung: Sparkasse Hannover
Konto-Nr. 16503171 / BLZ 25050180

Pfarrer Joachim Piontek

Stöckener Str. 43, Tel. 79 29 95
Email: pfarrer@st-maria.de

Pastor Bhagyam Chinnabathini

Marschnerstr. 34, Tel. 70 10 136
Email: pastor@st-maria.de

Gemeindereferentin Bettina Thon

Sprechzeiten: Mi. 15:30 - 17:00 Uhr
Tel.: 75 02 07, Büro in St. Adalbert
Email: bettina.thon@st-maria.de

Gemeindereferentin Maria Werner

Sprechzeiten: Di. 10:00 - 11:30 Uhr
Tel.: 70 10 284, Büro in St. Maria
Email: maria.werner@st-maria.de

Vorsitzender PGR Peter Löper

Tel. 66 25 49
Email: pgr@st-maria.de

St. Adalbert (Hauptbüro)

Stöckener Str. 43, 30419 Hannover
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Mo. Di. Do. Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretärin Angelika Reinecke
Tel. 79 29 95

St. Christophorus

Moosbergstr. 4A, 30419 Hannover
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Mo. Mi. Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretärin Elke Hoppe
Tel. 79 48 37

St. Hedwig

Kalabisstr. 1, 30419 Hannover
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Di. 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin Michaela Poloczek
Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin Angelika Reinecke
Tel. 78 02 38

St. Maria

Marschnerstr. 34, 30167 Hannover
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Di. Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin Elke Hoppe bzw.
Pfarrsekretärin Michaela Poloczek
Tel. 70 20 66

Der nächste Pfarrbrief wird für den Zeitraum
29.11.2009 bis 16.02.2010 erstellt.

Redaktionsschluss: Montag, 09.11.2009

Informationen und Berichte können in den
Pfarrbüros abgegeben werden oder per
Email an **pfarrbriefteam@st-maria.de**
Per Email erleichtert die Verarbeitung!

Der Pfarrbrief erscheint vier Mal im Jahr
im Auftrage des Pfarrgemeinderates.

Pfarrbriefteam Michael Dahms, Peter
Eckermann, Alexander Kolka, Peter Löper
Druck Druckerei Hartmann

Frage an den Leser / die Leserin

Jesus sagt:

¹⁹ Es gibt Menschen, die die Botschaft hören, dass Gott seine Herrschaft* aufrichten will; aber sie verstehen sie nicht, dann kommt der Feind Gottes und nimmt weg, was in ihr Herz gesät worden ist. Bei ihnen ist es wie bei den Samen, der auf den Weg fällt.

²⁰ Bei anderen ist es wie bei dem Samen, der auf felsigen Grund fällt. Sie hören die Botschaft und nehmen sie sogleich mit Freuden an; ²¹ aber sie kann in ihnen keine Wurzeln schlagen, weil sie unbeständig sind. Wenn Sie dieser Botschaft wegen in Schwierigkeiten geraten oder verfolgt werden, werden Sie gleich an ihr irre.

²² Wieder bei anderen ist es wie bei dem Samen, der indes Dornengestrüpp fällt. Sie hören zwar die Botschaft; aber sie hat bei ihnen keine Wirkung, weil sie sich in ihren Alltagsorgen verlieren und sich vom Reichtum verführen lassen. Dadurch wird die Botschaft erstickt.

²³ Bei anderen schließlich ist es wie bei den Samen, der auf guten Boden fällt. Sie hören und verstehen die Botschaft, und sie bringen dann auch Frucht; manche hundertfach, andere sechzigfach und wieder andere dreißigfach.

Mt 13,19-23

Zu welchen Menschen gehören sie?

Jo. Jose Pio Dr. Pf

Sonntag

- 09:00 Uhr St. Christophorus
09:00 Uhr St. Maria (außer am 1.
Sonntag im Monat)
11:00 Uhr St. Adalbert
am 1. Sonntag im Monat
Kinderkirche i. d. Krypta *)
11:00 Uhr St. Hedwig
- am 1. Sonntag im Monat
Familiengottesdienst in der
Kirche *)
- am 3. Sonntag im Monat
Kinderkirche i. Pfarrheim *)
12:00 Uhr St. Maria (Kroaten)
16:00 Uhr St. Maria (Italiener)

*) nicht in den Schulferien

Dienstag

- 18:00 Uhr St. Christophorus

Mittwoch

- 20:30 Uhr Abendgebet in St. Adalbert

Donnerstag

- 15:00 Uhr St. Hedwig
18:00 Uhr St. Adalbert

Freitag

- 09:00 Uhr St. Christophorus,
anschl. gemeinsames
Frühstück
19:00 Uhr St. Hedwig
- am 1. Freitag mit der
Männergemeinschaft
- am 2. Freitag mit der
Frauengemeinschaft

1. Sonntag im Monat

- 18:00 Uhr St. Maria

3. Sonntag im Monat

- 14:00 Uhr St. Christophorus (Ungarn)



1. Dienstag im Monat

- 18:00 Uhr Friedensgebet in St. Hedwig

1. Mittwoch im Monat

- 15:00 Uhr St. Maria
15:00 Uhr St. Christophorus

2.+ 4. Mittwoch im Monat

- 15:00 Uhr St. Adalbert

3. Freitag im Monat

- 18:00 Uhr St. Maria (Tamilen)

Wichtiger Hinweis

Pastor Chinnabathini ist im September in Indien und Pastor Scior im Urlaub. Beiden wünschen wir eine erholsame Zeit.

Bei mehreren Werktagsgottesdiensten sind Veränderungen erforderlich.

Über **die aktuellen Gottesdienstzeiten** wird in den Mitteilungen informiert, die 14tägig in den Kirchen ausliegen. Sie hängen auch in den Schaukästen aus.

Rosenkranzmonat OKTOBER

Einladung zu Rosenkranzgebeten und Rosenkranzandachten, die in unseren Kirchen unterschiedliche Traditionen haben. Näheres dazu im September in den Mitteilungen.



Allerheiligen und Allerseelen

01.11. / 02.11.2009

Über die Gottesdienstzeiten an Allerheiligen (1.11.2009) und Allerseelen (2.11.2009) wird in den Mitteilungen informiert.



TAG DER WELTKIRCHE im Bistum Hildesheim

31.10.2009 in St. Maria in Hannover
Es findet ein Programm den ganzen Tag über
von 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Eingeladen sind ...alle, die das Internationale in der katholischen Kirche
ausmachen, sich dafür einsetzen oder dafür interessieren:

Welt.Kirche.VorOrt

Die Verantwortlichen sind zwar noch mitten in den Vorbereitungen,
aber so viel steht schon fest: Wir können uns auf einen **Festgottes-**
dienst mit unserem Bischof Norbert Trelle am 31.10. um 17:00 Uhr
in St. Marien freuen.
Über das genaue Programm wird demnächst über Plakate und die Mit-
teilungen informiert.

ERSTKOMMUNION 2010

Die Erstkommunionvorbereitung unserer Gemeinde St. Maria beginnt am Sonntag, 15. November 2009 um 16:00 Uhr in St. Adalbert mit einem Informations-Nachmittag für Eltern und Kinder. Eingeladen sind Kinder ab dem 3. Schuljahr.

Die Vorbereitung zur Erstkommunion 2010 wird in Gruppen in den Ortsgemeinden erfolgen sowie bei Familien-Nachmittagen und einer gemeinsamen Fahrt zum Wohldenberg vom 15.01. bis 17.01.2010.

In den Kirchen und Pfarrbüros liegen ab dem 15. August 2009 ein Informationsschreiben und das Anmeldeformular aus, das Sie bitte bis zum Freitag, 02. Oktober 2009 im jeweiligen Pfarrbüro abgeben.



Die feierliche Erstkommunion wird sein am

**Sonntag, 11. April 2010 um 10:00 Uhr
in unserer Kirche St. Marien**

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Gemeindereferentin Bettina Thon, Tel.: 75 02 07 bzw. in den Pfarrbüros.

FIRMUNG 2010

In unserer Gemeinde St. Maria wird Herr Weihbischof Koitz am **Sonntag, 23. Mai 2010 (Pfingsten) um 10:00 Uhr in der Kirche St. Marien** das Sakrament der Firmung spenden.



Zur Vorbereitung sind alle Jugendlichen und Erwachsenen eingeladen, die vor dem 30. Juni 1994 geboren sind.

Für alle Firmbewerber beginnt die Vorbereitung mit einem gemeinsamen Treffen am

**Samstag, den 14. November 2009 um 12:00 Uhr
in St. Maria (Marschnerstr. 34, Hannover-Nordstadt).**

Die Vorbereitungszeit gestaltet sich durch gemeinsame Treffen an Samstagen (jeweils 12:00-16:30 Uhr), einem Winterwochenende im Harz (08.01.-10.01.2010) und verschiedenen Projekten.

Einladungen und Informationen

Die Einladung/Anmeldung zur Firmvorbereitung wird verschickt. Falls Sie bis zum 01. September keine Nachricht erhalten haben, wenden sie sich bitte an eines der Pfarrbüros.

Anmeldungen bitte bis zum 16.Oktober 2009.

Informationen und Fragen:

Pastor Chinnabathini, Tel.: 70 10 136

Gemeindereferentin Bettina Thon, Tel.: 75 02 07 und den Pfarrbüros.

Café TABOR, Treffpunkt für junge Leute

Hildesheimer Str. 32, Hannover,

Haltestelle Schlägerstr. Straßenbahn Linie 1, 2 und 8

Alles dazu unter **www.tabor-hannover.de**

Freitags abends bei Bandauftritten / Live-Musik sind auch oft junge Leute aus unserer Gemeinde da, teilweise auch im Thekendienst.

Gute Musik, nette Leute, günstige Preise es lohnt sich.....

mehr dazu bei Carola, Tel. 74 86 16 bzw. caro.stieglitz@gmx.de.

Der Sohn ist älter als der Vater!

(altes chinesisches Sprichwort)

Gemeint ist hiermit, dass die nächste Generation alles Ererbte und alle Erfahrungen seiner Vorfahren in sich trägt und im Laufe des Lebens, mit den Eltern sowie Oma und Opa etc. dieses erarbeiten kann und darüber hinaus noch eigene Erfahrungen sammelt.

Ameland 2009

3. bis 10. Oktober

DAS IST NEU!!!

1 Woche!!!

2 Häuser!!!

Messdiener:

100 € (Bonus)

Mütter/Väter

Omas/Opas...

Kinder/Schüler:

120 €

150 €



In diesem Jahr stehen uns zwei Häuser zur Verfügung, so dass wir neben der Messdienerfahrt auch eine Familienfreizeit anbieten können. Zu einem ersten **Informationstreffen am 30.08. um 12:00 Uhr in St. Adalbert** wird auch über die Mitteilungen und die Vermeldungen eingeladen.

Weitere Infos und die Anmeldeformulare liegen in den Pfarrbüros und Kirchen aus.

Kontakt: Gemeindereferentin Bettina Thon, Tel.: 75 02 07
oder eines unserer Pfarrbüros.

„Gott – du Atem meiner Lieder“

Unter diesem Motto findet seit Juni in St. Christophorus in etwa 14tägigem Abstand ein „Offenes Singen“ statt für alle, die Freude am Singen haben. „Wo zwei oder drei“ in Seinem Namen versammelt sind, da ist Er mitten unter uns – das erleben wir in dieser kleinen musikalischen Abendstunde. Wir singen bekannte oder lernen neue geistliche Lieder aus dem Liederbuch „Unterwegs“ oder andere, die jede und jeder mitbringen kann.



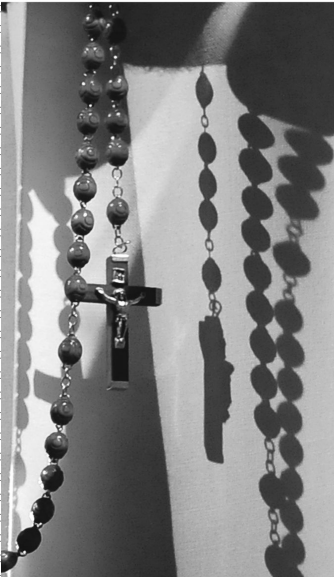
Herzlich lade ich ein zu den Gesangs-Abenden

– jeweils **donnerstags von 18:30 – 19:30 Uhr in St. Christophorus**

3. und 17. September - 8. und 22. Oktober

5. und 19. November - 3. und 17. Dezember

Gemeindereferentin Maria Werner



**Der Rosenkranz:
Der ganze katholische
Glauben in einer Hand.**

Großer Seniorennachmittag

Zum Auftakt des Rosenkranzmonats laden wir die Senioren aus allen Teilgemeinden ein am **Donnerstag, 1. Oktober, um 15:00 Uhr**

zur Rosenkranzandacht in St. Adalbert mit anschließendem Klönschnack bei Kaffee und Kuchen.

Es wird einen Fahrdienst geben, der Sie abholt und wieder nach Hause bringt. Bitte achten Sie auf organisatorische Hinweise in den Mitteilungen, in den Schaukästen und von Seiten der Leitungen der Seniorenkreise.

Maria Werner

**„Senioren in der Nachbarschaft –
Kontakte knüpfen“:**

**60+ / Die ältere Generation /
Einladung zu kleineren Tagesfahrten**

Jeweils am letzten Dienstag im Monat sind rüstige Rentnerinnen und Rentner zu gemeinsamen Tagesausflügen herzlich eingeladen. Die Reisen sind preislich recht günstig, da ÜSTRA-Gruppentickets oder Niedersachsenticket-Angebote genutzt werden.

Dienstag, 29. September: Braunschweig

Auf den Spuren von Heinrich dem Löwen zwischen dem wiederaufgebauten Schloss und Altstadtmarkt (Zentrum)

Treffpunkt: 09:30 Uhr vorm Hbf. unterm Schwanz;

Fahrt mit RE um 09:55 Uhr nach Braunschweig;

Antritt Rückfahrt: 16:20 Uhr

(RE-Züge verkehren stündlich;

Bus vom Bahnhof ins Zentrum)

Dienstag, 27. Oktober: Hildesheim

Besuch der Godehardikirche mit Führung.

Nach der Michaeliskirche und dem Dom 2005 soll diese etwas von Touristen vernachlässigte Kirche unser Ziel sein.

Treffpunkt: 12:00 Uhr vorm Hbf. unterm Schwanz;

Fahrt mit S-Bahn um 12:19 Uhr nach Hildesheim;

Antritt Rückfahrt: 16:30 mit RE

(Zugverkehr etwa halbstündlich im Wechsel S-Bahn und RE)

Dienstag, 24. November: Hannover

Besuch des historischen Gartenfriedhofs, anschließend Einkehr zu einen aufwärmendem Kaffee oder Tee

Treffpunkt: 14:00 Uhr Treffen an der Gartenkirche, Marienstraße

Sollten Sie an einem Ausflug interessiert sein, melden Sie sich bitte bei Herrn Peter Troche, von der Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde -

Telefon: 59 08 786

E-Mail: petertroche@htp-tel.de

Was machen eigentlich Familienkreise?

Übliche Gruppierungen in den Pfarrgemeinden sind von Geschlecht und Alter bestimmt, nämlich als Frauen- und Männervereine, Jugend- und Kindergruppen und Altenkreise. Eine interessante Variante sind Familienkreise, entstanden aus Mutter-Kind-Kreisen oder Kommunionvorbereitungskursen. Weil hier jeder mitbestimmt, was gemacht wird, entwickelt sich oft ein buntes Programm, das Kinder und Jugendliche lange mitmachen, so dass diese Gruppen jahrelang bestehen bleiben. Auch ältere Kreise pflegen eine bunte Palette ihrer Freizeitaktivitäten.

Programmhöhepunkte werden oftmals nicht allgemein bekannt, weil sie zum Beispiel zufällig zwischen zwei Pfarrbriefen stattfinden, oder sowieso schon jeder informiert ist, der es wissen muss. Die Öffentlichkeit erfährt oft nichts. Im Folgenden möchte ich einmal kurz über zwei Aktivitäten des Familienkreises II aus St. Hedwig (bestehend aus 10 Familien mit inzwischen größtenteils erwachsenen Kindern) berichten.

Stimmungsvoll begann unser Februarabend im Pfarrheim. **Wir erlebten eine Reise für die Sinne nach Indien.** Unser Pfarrvikar Bhagyam Chinnabathini hatte für uns indisch ge-

kocht. Es gab zwei Gerichte, indisches Reis-Huhn und eine Gemüse-Pfanne mit Lamm. Dieser Spitzenkoch würzte mit Rücksicht auf den europäischen Gaumen äußerst mild. Es wurde für uns ein Fest für Nase und Gaumen, mit diesen indischen Gewürzen.

Nebenher laufende Dias und Videos verwöhnten unsere Augen und Ohren mit bunten, exotischen Trachten und fremdartigen Klängen. Wir verfolgten zum Beispiel eine indische Hochzeit. Pastor Bhagy führte uns dann auf einer an die Wand projizierten Landkarte durch ganz Indien.

Beim Treffen unserer Gruppe im April erlebten wir virtuell den Einsatz eines **Klempnerteams für Wasserrohre im heißen Afrika.** Dieses Thema brachte uns Claudia Hackmann nahe. Claudia ist Mitglied bei uns, unterhält eine fünfköpfige Familie, ist gelernte Ofensetzerin und inzwischen Berufsschullehrerin. Unter dem Motto „Miteinander leben und arbeiten - voneinander lernen“ hatte sie mit Schülern eine vierwöchige Afrika-Reise im Rahmen eines Schüleraustausches für Berufsschüler, nach Tansania durchgeführt.

Etwas für die Sinne erlebten wir Zuhörer auch hier. „Zwei Apfelsinen im Haar und an den Hüften Bananen, trägt Rosita seit heut‘, zu einem Kosnuss-Kleid . . . “



Einladungen und Informationen

dazu dann noch die passende Melodie und die Stimmung ist perfekt. - Claudia trug ihren afrikanischen Schmuck aus Kokosnussschalen an Hals und Ohren und hatte aus Tansania importierte Makadamia-Nüsse zum Verkosten mitgebracht.

„Was macht nun eine Gruppe Ofensetzerlehrlinge mit seiner Lehrerin in Afrika?“ fragte ich mich schon lange. An diesem Abend gab es die Antwort. Claudia war von ihrem Lehrerkollegium gebeten worden, in Zukunft möglicherweise die nächsten Afrikareisen zu leiten und zu organisieren. Die Schülergruppe bestand auch nicht aus Ofensetzern, sondern Installateuren, die zusammen mit afrikanischen Schülern Wasserrohrsysteme gemeinsam installieren.

Diese handwerkliche Beschäftigung dient der Förderung der Kommunikation unter den Kulturen und soll das Verständnis füreinander fördern. Bei Teamarbeit bleibt viel Zeit für intensive Gespräche, dabei ist hier die praktische Arbeit Mittel zum Zweck. Außerdem wird der für beide Seiten noch begrenzte englische Wortschatz geübt und weiter ausgebaut.

Wir erfuhren von minderen Qualitäten des Sanitärmaterials, dass durch undichte Wasserleitungen laufend wertvolles Wasser verloren wird und aufgrund der Witterungsbedingungen die gut eingegrabenen Leitungssysteme nach einiger Zeit wieder frei auf dem Boden sichtbar werden, weil der Sand durch das extreme Klima laufend abgetragen wird. Wir sahen

Dias von den Arbeiten der Jugendlichen und hörten von den Problemen der dort heimischen Handwerker.

Mir fiel beim Betrachten der Dias auf, dass alle Schwarzafrikaner meistens farbig, bunt gekleidet waren und eine frische und fröhliche Ausstrahlung hatten. Die Ruhe und Gelassenheit sowie die weitgehende Zufriedenheit, zumindest der etwas besser gestellten Menschen in Tansania, lassen mich immer mal wieder über das hektische Leben hier in Deutschland nachdenken.

Die Armut und Perspektivlosigkeit vieler, und auch die sehr strengen Regeln im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, dürfen von uns dabei nicht übersehen werden. So unbeschwert und fröhlich, wie es hier manchmal vermittelt wird, ist es eben auch nicht immer. Doch trotzdem glaube ich, dass die Afrikaner uns wertvolle Anstöße für unser Leben geben können.

Claudia erzählte von gemeinsamen Abenden am offenen Kamin und gemütlicher Atmosphäre, an denen neben afrikanischen Volksliedern und englischen Evergreens auch das Lied, das jedem unter die Haut geht, gesungen wurde: -„*Nehmt Abschied Brüder . . .*“

Auf Wiedersehen, demnächst in Deutschland! Gerne auch, als Treffen im Familienkreis II.

Peter Eckermann

„Ihr seid ein königliches Priestertum“

Am Sonntag, 08.11.2009 um 11:00 Uhr in St. Adalbert

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Schon seit einigen Jahren lädt die Cursillo-Bewegung im Herbst in St. Adalbert zu einer Tagesveranstaltung über ein aktuelles Thema aus der Glaubenswelt ein. Im vergangenen Jahr wurde anlässlich des Paulusjahres, das von Papst Benedikt XVI. ausgerufen wurde, der Heilige Paulus besprochen. Nun hat unser Papst dieses Jahr zum „Priesterjahr“ erklärt. Aus diesem Grund lautet das diesjährige Thema:

„Ihr seid ein königliches Priestertum“

Dabei geht es um das allgemeine und das besondere Priestertum. Es werden angesichts des alarmierenden Priestermangels die brennend aktuellen Fragen gestellt werden: Was ist denn eigentlich ein Priester? Was ist seine Aufgabe? (Und was ist *nicht* seine Aufgabe?!) Inwieweit ist jeder / jede Getaufte „Priester“/ „Priesterin“?

Wie schon in den vergangenen Jahren wird Pfarrer Joop Hoogervorst aus Schneverdingen den Vortrag halten. Es verspricht eine spannende Begegnung zu werden mit einem Austausch über die Fragen, die uns als aktive Gemeindemitglieder alle betreffen. Alle die sich angesprochen fühlen, sind herzlich zu dieser Begegnung am 8. November eingeladen.

Beginn ist mit der Hl. Messe um 11 Uhr, die Veranstaltung endet gegen 16 Uhr. Mittagessen und Kuchen gibt es vom Mitbring-Büfett (Wenn jede/r etwas mitbringt, reicht es sicher für alle Gäste. Wer nichts mitbringt, ist auch willkommen.)

Weitere Informationen:

Gabriele Jäger, Telefon: 0511-79 33 29

E-Mail: cursillo-hildesheim@t-online.de



Adventskalender-Verkaufsausstellung in St. Hedwig

Am Sonntag, den 1. November 2009,
von 10:00 bis 11:00 Uhr und
von 12:00 h bis 13:30 Uhr im Pfarrheim.

Für Kinder, Erwachsene, Familien gibt es wieder eine interessante Auswahl an Kalendern, die dazu einladen, sich jeden Tag im Advent eine kleine Pause zu gönnen.

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Decius / Bernward.



Herzliche Einladung an alle Interessierten aus allen Teilgemeinden!

Christbäume für unsere Kirchen gesucht!

Auf manchen Grundstücken werden die Nadelbäume immer größer, oftmals sind sie einem schon lange „über den Kopf“ gewachsen. Befinden Sie sich vielleicht auch in dieser Lage?



Eine sinnvolle Verwendung können entsprechende Bäume zur Weihnachtszeit in den Kirchen unserer Großgemeinde finden.



**Haben Sie Interesse?
Oder jemand, den Sie kennen?**

Nehmen Sie bitte möglichst schnell Kontakt auf mit der „Baumtruppe“ aus St. Hedwig wegen Besichtigung und näherer Absprachen.

Kontakt:

Georg Elsner, Tel. 63 28 91

oder

Kurt Mennecke, Tel. 78 93 71

SoFePro = Sommerferienprogramm 2009

In den Sommerferien wurde in unserer Pfarrgemeinde erstmals an allen vier Kirchenorten ein vielfältiges Angebot gemacht:

Kinderdisco, Tanzworkshop, Sommerparty Ü14, Kindertreff, Familienausflug in den Kinderwald, Sommertreff "Unterm Turm": Das lebendige Hörbuch. Für (junge) Erwachsene ...

Das Ferienprogramm wurde mit einem Gottesdienst am 27. Juni mit anschließender Fahrrad- und Kinderwagensegnung in St. Maria eröffnet.

Nicht immer konnte ein Angebot stattfinden: zu warm, zu heiß, lieber ins Schwimmbad, ... selbst weg gefahren, u.v.m.

Gleichwohl:

Diejenigen, die dabei waren hatten Spaß, gute Stimmung und gute Laune. Deshalb geht es auch nach den Ferien weiter:



"Unterm Turm: **Das lebendige Hörbuch.**"

24. September: St. Adalbert Vorstellung und Lesung aus zwei Kinder- und Jugendbüchern. Lassen Sie sich überraschen!

"Kindertreff ab 6 Jahren" und ein **"Mädchentag ab 14 Jahren"**

in St. Christophorus. Wo, Wann? etc. stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen entnehmen sie bitte aus den nächsten Mitteilungen und/oder Aushängen.

Was fest steht: das Familienrätsel 2009. Zettel liegen in allen Kirchen zum Mitmachen aus. Sollten keine mehr ausliegen, melden sie sich in den Pfarrbüros oder bei Susanne Nowack, Gemeindeferentin, Tel.: 70 10 284 oder E-Mail: susanne.nowack@st-maria.de).

Ganz herzlich möchte ich mich bedanken beim Vorbereitungsteam und allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Susanne Nowack, Gemeindeferentin

Mit Bibel und Rucksack



Unser Pilgertag im südlichen Sackwald (Alfelder Berge) im April.



An der Winzenburger Kirche wurden wir von unseren Freunden aus Jugendzeiten, Heidi und Schorse, herzlich willkommen geheißen. Nach Erklärungen zur Kirche (Schorse ist dort Organist) und zum Gemeindeleben, wandten wir uns den Tagestexten zu und beschäftigten uns mit dem Apostel Markus als Begleiter sowohl des Apostels Paulus als auch des Apostels Petrus.

Auf einfühlsame Weise führten unsere Freunde uns an einen mystischen Ort, den Quellen mit einem Opferstein. Eine gute Gelegenheit, beim Aufwärtspilgern schweigend über unsere ganz persönlichen Lebensquellen nachzudenken.

Nahe der Tiebenburg-Hütte – einem Picknickplatz – rasteten wir kurz und setzten unseren Pilgerweg Richtung Everode fort. Einer Teiletappe des Rennstiegs („alter Kurierweg zwischen Hildesheim und der Winzenburg“) folgten wir und waren überrascht, dass einige Blüten des überall wachsenden Bärlauchs bereits aufsprangen.



Vor der Winzenburger Kirche

Unweit der „Hohen Schanze“ erkundeten wir die sehenswerten eingezäunten Grundmauern einer ehemaligen Klosteranlage, die in Lamspringe neu errichtet wurde und noch heute besteht.

Stillephasen wechselten mit Erzählphasen und immer wieder erfüllte uns tiefe Freude über die wundervolle Schöpfung. Im Schatten der Bäume an einem Abgrund hielten wir inne und genossen die außergewöhnliche Fernsicht. Dieser einladende Platz mit Holztisch und Bänken versprach uns eine verdiente Mittagsrast, während der wir unsere mitgebrachten Speisen verzehrten.

Noch viele abwechslungsreiche Wege bergauf und bergab führten uns Heidi und Schorse, bis wir an Forellenteiche gelangten, in denen geangelt werden durfte. Hier nutzten wir eine einfache Einkehrmöglichkeit und labten uns an wohlschmeckend zubereiteten frischen Forellen. Zum Abschluss wand sich unser Weg durch ein intensiv duftendes Rapsfeld hinauf und wieder zurück zur Winzenburger Kirche, in der wir unser Dankgebet zum Himmel schickten und um Gottes Segen für unsere Rückfahrt baten.

Zufrieden, beglückt und dankbar verabschiedeten wir uns von unse-

ren Freunden mit dem Versprechen, gern einmal wieder zusammen unterwegs zu sein mit Bibel und Rucksack.

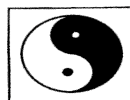
Nach der gelungenen Pilgerwoche in Südtirol liegt unser nächstes Ziel am 13. Sept. näher:

Von der Kirche „Zu den heiligen Engeln“ (Messfeier um 10:00 Uhr) über den Kronsberg zum Park der Sinne. Auch an diesem Tag begleiten uns wieder die Tagestexte.

Infos / Anmeldung bei:

Maria Löper. Tel. 66 25 49

Qigong-Kurs in St. Adalbert



montags vom 31.08. – 19.10.2009
von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Begegnungsstätte Stöckener Str. 43,

Kosten: 30,00 €

Teilnehmerzahl: max. 16

Kursleiterin: Ute Thelen

Anmeldung bei:

Angelika Reinecke,

Büro St. Adalbert, Tel. 79 29 95

Pokotag 2009 in St. Christophorus

An diesem Wochenende wollen wir unsere Gedanken wieder nach Afrika lenken. Unsere besondere Sorge gilt der **Krankenpflegeschule in Dungu/Region Poko im Kongo**, die wir seit langem finanziell und ideell unterstützen, damit Menschen dort von ausgebildeten Krankenpflegern/innen Rat und Hilfe erfahren.

Bitte helfen Sie mit durch Ihre Teilnahme an einem unterhaltsamen und informativen Nachmittag am **17. Oktober, 15:00 Uhr**, mit Kaffeetafel, Infos (P. Clemens, Schw. Gertraud), Bingo, Abendessen, Singen bei Kerzenschein und / oder bei der Feier der Hl. Messe am **18. Oktober, 09:00 Uhr**, mit Kollekte für o. g. Zweck.

Alle sind herzlich eingeladen
i. A. Christel Maciöl



Internationales Marienfest am 15.8.2009 im Katholischen Internationalen Zentrum Hannover

Beim internationalen Marienfest in der Nordstadt trugen alle Gemeinden ihren Teil bei: Hier auf die Schnelle ein paar „Schlaglichter“

Die Südamerikaner tanzten zu rhythmischen Melodien, die jüngsten Flamenco Tänzerinnen trippelten mit kleinen Schritten über die Bühne,

und die Mädchen aus Sri Lanka bewegten sich graziös wie



Tempeltänzerinnen.

Alle ausländischen Missionen, die deutsche Gemeinde und die KITA feierten begeistert bei schönstem Wetter, tranken und aßen gemeinsam und erfreuten sich an den Gewinnen der Tombola.



Der Gottesdienst mit traditioneller Kräutersegnung stellte alle zusammen unter den Segen Marias.

Ursel Schnare

Neue Aktivitäten

In der letzten Woche berichtete die Kita über verschiedene Aktivitäten, die in den letzten Monaten dazugekommen sind und „St. Marien beleben“. Da dem Pfarrbrief noch der Inhalt für eine Seite fehlte, habe ich spontan überlegt, diese Infos hier aufzunehmen:

Eltern-Kind-Cafe,

wöchentlich am Donnerstag von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr
- Kooperation zwischen KiTa und Fabi -

Pilates (= Haltungsübungen / Entspannungsübungen)

wöchentlich am Dienstag
- Kooperation zwischen KiTa und Fabi -

Spiel und Bewegung für Babys

wöchentlich dienstags für Mütter und ihre Babys im 1. Lebensjahr
- Kooperation zwischen KiTa und Fabi -

Vorbereitung auf den Kindergarten

für Kinder im Alter von ca. 2 Jahren
zweimal wöchentlich am Donnerstag und Freitag
- Kooperation zwischen KiTa und Fabi -

Turnen für Kinder von 4 bis 6 Jahren

einmal wöchentlich
- Kooperation zwischen KiTa und VfL Hannover

Bei Interesse gibt die KiTa-Leiterin Marianne Brodmann sicherlich gern weitere Auskünfte

Peter Löper

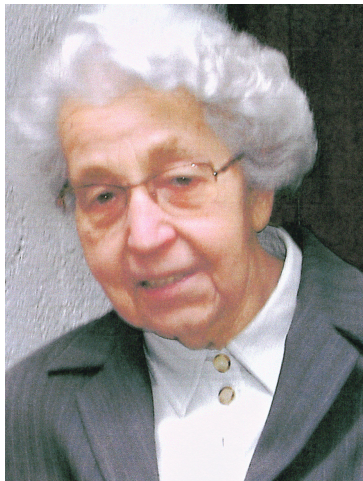




Danke und prima, dass es weitergeht!

Am 19. August übernahm Frau **Herma Papst** die Leitung der „älteren“ Seniorengruppe in St. Adalbert.

Als Helferinnen standen ihr bis heute Frau **Inge Michla** und Frau **Gertrud Franke** immer treu zur Seite. Am 21. Juni d. J. hat Frau Papst nun aus Altersgründen ihr Ehrenamt abgegeben.



Herma Papst

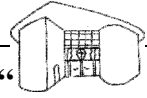
„Schade“ war der erste Gedanke und dem folgte sofort: **Dankeschön** für die lange Zeit und die viele Energie, die von Frau Papst und ihren Helferinnen über eine so lange Zeit geschenkt wurde. Am 23. August wird Pfarrer Piontek das Team dann offiziell verabschieden.

Zweimal im Monat trafen sich „die Älteren“ (Frau Papst sprach immer liebevoll von „ihren Leutchen“) am Mittwochnachmittag zur Messfeier und anschl. in der Begegnungsstätte bei Kaffee und Kuchen zu Gesprächen, Spielen und Vorträgen. Das von Frau Papst ausgearbeitete Programm beinhaltete zwar dem Kirchenjahr angepasste Themen, doch die fröhlichen Stunden kamen dabei auch nicht zu kurz. So wurden die Treffen für alle Teilnehmer zu „Lichtblicken der Woche“.

Dass hier kein Schlusspunkt gesetzt werden muss, verdanken wir der Tatsache, dass „zufällig“ (?) die benachbarte evangelische Kirche einer anderen Verwendung zugeführt wurde und sich die evangelischen Senioren seitdem in St. Adalbert treffen. Jetzt wollen sich die beiden Seniorengruppen ökumenisch zusammenschließen und Frau **Marlies Batz**, die bisher für den evang. Seniorenkreis zuständig war, hat sich bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen. Diese Entwicklung ist sicher eher ein Glücksfall als ein Zufall. Es lebe die Ökumene!

Im nächsten Pfarrbrief werden wir berichten, wie es weitergeht und Frau Batz auch vorstellen.

Joseph Fieseler und Peter Löper



Verabschiedung des „Chefs der Gartentruppe“

Die Pflege des weitläufigen Kirchengeländes von St. Adalbert war so kostenaufwendig geworden, dass Pfarrer Piontek 1995 anregte, einen ehrenamtlichen Arbeitsdienst zu bilden und dadurch den Haushalt der Gemeinde zu entlasten.

Ein Kreis von rüstigen Männern im Alter zwischen 70 und 80 Jahren begann unter der gewählten Leitung von **Alfred Meier** mit Eifer und Freude, das Kirchengrundstück in ein mustergültiges und sauber gepflegtes Gelände zu verwandeln. Seitdem treffen sich die fleißigen Helfer wöchentlich und der „Chef“ hatte immer Ideen, was als nächstes zu tun ist.



Verabschiedung des „Chefs“

Alfred Meier zieht nun in einen anderen Stadtteil Hannovers und kann von dort aus nicht mehr mittun und Regie führen. Pfarrer Piontek bedankte sich an einem Freitag bei der nach der Gartenarbeit üblichen Frühstücksrunde für seine vorbildliche Tätigkeit in den letzten 13 Jahren und überreichte ihm zum Abschied eine Ehrenurkunde.

Aus dem Kreis der Gartentruppe erklärte sich **Hartmut Horch** bereit, ab sofort die Leitung zu übernehmen - Danke dafür. Auch hier kommt wieder Ökumene zum Vorschein, denn Herr Horch nimmt als evangelischer Christ schon seit vielen Jahren aktiv am Gemeindeleben in St. Adalbert teil.

Joseph Fieseler

Gelungene ökumenische Grillparty

Das Seniorenteam St. Adalbert hatte am 05.08. zu einer Grillparty eingeladen und freute sich über den regen Zuspruch. 66 Seniorinnen und Senioren aus St. Adalbert und der ev. Kirchengem. Hannover-Herrenhausen waren begeistert dabei. Im Vordergrund dieses Treffens stand der ökumenische Gedanke, weiterhin in diesem Stadtteil das christliche Miteinander zu pflegen. Das war gelungen. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Vorbereiter und Zuarbeiter.

Joseph Fieseler



Frauengruppe	Frau Ch. Murawa ☎ 79 29 11
Do., 10.09.2009	Fahrt in die Heide / In der Kirche liegt eine Anmelde- liste aus.
Do., 29.10.2009	Treffen mit den Frauen der jüdisch-liberalen Ge- meinde / Näheres im Oktober im Schaukasten
Do., 12.11.2009	19:00 Uhr Spieleabend in der Begegnungsstätte
Geländepflege	Herr Hartmut Horch ☎ ??????
Die Arbeitsgruppe trifft sich jeden Freitag ab 09:00 Uhr auf dem Kirchplatz	
Kinderkirche	Frau A. Michalzik ☎ 271 41 44
Am 1. Sonntag im Monat in der Krypta (nicht in den Ferien)	
Krabbelgruppe	Frau A. Scholz ☎ 31 36 79
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr	
Lepragruppe	Frau E. Elsner ☎ 79 97 10
Treffen am 1. Mittwoch im Monat	
Messdienergruppe	Ehep. Dierkes-Knauer ☎ 235 72 16
Senioren	☎
Der Ökumenische Seniorentreff wird neu konzipiert (siehe auch Artikel auf Seite 18 dieses Pfarrbriefes). Die neuen Zeiten bitte dem Aushang vor der Kir- che entnehmen sowie den Mitteilungen.	
Seniorenteam	Herr B. Lemmel ☎ 79 24 44
Treffen einmal im Monat Einzelheiten zu den Terminen im Schaukasten vor der Kirche	
Tischtennisgruppe	Herr A. Kassner ☎ 271 51 35 Herr M. Wittwer ☎ 75 21 45
donnerstags 19:00 bis 21:00 Uhr	
Zeit haben - Zeit teilen	Frau M. Wippermann ☎ 271 01 92
Besuchsdienst	



„Schiphra“ in Burkina Faso braucht weiterhin unsere Unterstützung

Bereits 2001 hat sich ein Kreis in St. Adalbert zur Aufgabe gemacht, durch Aktivitäten in unserer Gemeinde Geld aufzubringen, um damit Medikamente für bedürftige Kranke in Burkina Faso zu kaufen. Dieser sogen. Pissykreis hat in all den Jahren eng zusammengearbeitet mit dem Dt. Medikamentenhilfswerk action medeor. Diese Einrichtung hat die bestellten Medikamente tropengerecht verpackt nach Burkina Faso verschickt. Aufgrund einer neuen Schwerpunktbildung vor Ort wurde das langjährige Projekt Pissy beendet.

Mithilfe von action medeor haben wir dann ein neues Projekt in Burkina Faso ausfindig gemacht, das „Dispensaire Schiphra“ - ein Krankenhaus im Aufbau. Dieses Christliche Medizinische Zentrum sieht seine Aufgabe in der Hilfe für bedürftige Kranke.

Unter Zuhilfenahme des Restbestandes aus dem früheren Projekt konnten wir dem Medizinischen Zentrum seit August 2008 mit Medikamenten im Wert von fast 9.000,- € helfen. Zusätzlich wurde ein von einem Arzt aus unserer Gemeinde zur Verfügung gestelltes medizinisches Gerät nach dort geschickt.

Leider ist der Fonds fast aufgebraucht - es kommt auf unsere Teilgemeinde somit die Aufgabe zu, durch Aktivitäten den Einsatz für die Weltkirche fortzusetzen.

Deshalb unsere Bitte: Helfen **SIE** mit Ihrer Spende, damit **WIR** weiterhin mit Medikamenten helfen können.

Konto St. Adalbert Nr. 168 241 72 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80), bitte Verwendungszweck: „Projekt Schiphra“ angeben.

Georg-Otto Moritz

Bauernmarkt in St. Adalbert am 25.10.09

Am Sonntag, den 25. Oktober, findet nach der Messfeier ein Bauernmarkt statt. Es gibt, wie in den Vorjahren, u. a. wieder leckeren selbstgebackenen Kuchen - auch zum Mitnehmen für Ihre Kaffeetafel zu Haus.

Der Erlös kommt ebenfalls dem **Projekt Schiphra** zugute.




50 Jahre Frauengemeinschaft St. Christophorus
am Sonntag, 25.10.2009
 Einzelheiten demnächst über Mitteilungen und Plakate

Frauengemeinschaft Frau B. Schaper ☎ 75 64 95

- Dienstag, 22.09.2009 um 19:00 Uhr Versammlungsabend, Thema: Perlen des Glaubens
- Sonntag, 25.10.2009 Festgottesdienst zum Jubiläum „50 Jahre Frauengemeinschaft St. Christophorus“
- Dienstag, 27.10.2009 um 18:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Begegnung im Gemeindehaus
- Freitag, 30.10.2009 Festabend mit Generalversammlung
- Einzelheiten zu den Veranstaltungen siehe Aushänge im Kirchenvorraum.
 Alle Frauen der Pfarrgemeinde sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen -

Männerverein Herr A. Kolka ☎ 0177-2607228

- Monatliche Treffen an einem Dienstag: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Programm
- 08.09. / 06.10. / 03.11. Themen werden zeitgerecht durch Aushang veröffentlicht
- Vorankündigung: Adventlicher Familiennachmittag ab 15:30 Uhr.
- Dienstag, 08.12.:Adventsfeier



Senioren Frau U. Nieländer ☎ 79 68 83

- Am 1. Mittwoch im Monat: 14:20 Uhr Rosenkranz / 15:00 Uhr Hl. Messe / anschließend Begegnung im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen
- 02.09.2009 und 07.10.2009
- 04.11.2009 Gegen 17:00 Uhr Wurstessen!
- Vorschau: 02.12. 2009 Adventliche Stunde

Spielkreis bis 3 Jahre Frau Stefanie Körner ☎ 271 49 41

mittwochs von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfarrheim





Patchwork-Sommerfest mit über 200 Gästen, sonnig & erfolgreich

Am Samstag, den 8. August 2009 fand wieder von 11 bis 18 Uhr das Sommerfest unserer Patchwork-Gruppe statt. Vordergründig ist diese Veranstaltung eine Ausstellung der neuesten Kunstwerke dieser fleißigen Frauen. Es wurden diesmal 50 Exponate, die zum Großteil an den Wänden unseres Pfarrheimes in zwei Etagen ausgestellt waren, gezeigt.

Die Gruppe besteht aus 30 Frauen im Alter von 25 bis 75 Jahren, die sich über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus (von Mellendorf bis Gehrden), bei uns zu ihrem Hobby zusammengefunden haben. Sie treffen sich das ganze Jahr über vierzehntägig zum Nähen in unserem Pfarrheim. Sinn und Zweck ihres Hobbies ist jedoch „Caritas“ in Reinkultur.

Die Erträge der gesamten Veranstaltung werden aktuell für zwei soziale Projekte in Deutschland gespendet. Es ist das Kinderhospiz „Löwenherz“ in Syke bei Bremen und

der Stadtteilbauernhof in Hannover, zwei Einrichtungen, die auf freiwillige Spenden angewiesen sind, wenn sie ihre sozialen Ziele verwirklichen wollen. Das Sommerfest erbrachte eine Summe von 1500,- € , die zu gleichen Teilen an obige Projekte gehen wird.

Gewinn macht das Sommerfest durch eine Tombola, viele Mitmach-Aktionen und einer aus vielen gespendeten Kuchen bestehenden Cafeteria. Auch drei gewerbliche Stoffstände spendeten einen Teil ihres Ertrages.

Der Stadtteilbauernhof ist in der hannoverschen Region „Sahlkamp“ entstanden und dient zur Förderung der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Ein Teilprojekt davon, das NaDu-Kinderhaus, betreibt eine Kindertafel; zum Teilprojekt Nr.2 gehört der Stadtteilbauernhof, auf dem Kinder den Umgang mit Hoftieren, auch im Zusammenhang mit der Herstellung tieri-



Ein Bild von der guten Stimmung im Pfarrheim



scher Produkte, erlernen können. Zu guter Letzt wird noch ein „Nachbarschaftstreff NaDiLa“ betrieben, in dem sich die Eltern der dort beteiligten Kinder zum Klönen treffen können. Für alle drei Sparten dieses Projekts sind freiwillige Spenden nötig, damit die dort beschäftigten Sozialpädagogen ihre Arbeit verrichten können.

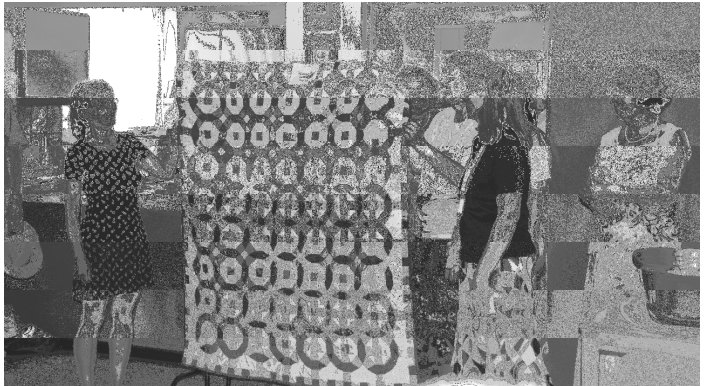
Neben der finanziellen Unterstützung gehen einige Quilt's, zum Kuscheln für die kranken Kinder des „Hospiz - Löwenherz“, wie im Jahr 2007 wieder an die oben genannte Einrichtung in Syke, die inzwischen einen Anbau für Jugendliche plant.

Das Fest verlief bei schönstem Sommerwetter. Viele beteiligten sich mit Nadel und Faden an dem großen Quilt, der beim nächsten Sommerfest unter den Teilnehmern verlost werden soll. Auch die kleinen Stofftaschen, die jede(r) dann mit nachhause nehmen konnte, wurden fleißig genäht.

Die dritte Aktion „Redwork“ regte viele dazu an, auch einmal zu sticken. Bei einer Kinderaktion konnten Motive auf Stoff geklebt werden, die dann fachgerecht laminiert für die Kinder zu einem vielseitig einsetzbaren Andenken wurden. Um die Besucher möglichst bis zum Schluss bei Laune zu halten, begann um 15:00 Uhr

die „Show und Tell“ (Das ist eine spontane Ausstellung, bei der die von den Gästen mitgebrachten Quilts hoch gehalten werden, während die Schausteller berichten über deren Fertigung, Entstehungszweck, oder einige Anekdoten zur Stofffarbenauswahl oder Stoffbeschaffung zum Besten geben und so das Publikum oft ins Staunen versetzen).

Die Verlosung des Hauptge-



Tanja Hoppe

Hedy Hau und Gaby Eckermann

winnes wurde um 17:30 Uhr getätigt. Alle Lotterieteilnehmer hatten die sogenannten „Nieten“ als zweite Chance genutzt und diese in die Lostrommel geworfen. Die glückliche Gewinnerin heißt Tatjana Hoppe.

Es war ein gelungenes Fest, das sich schon dadurch auszeichnete, dass mehrere Leute sich mit dem spontanen Satz verabschiedeten: „Es war schön bei euch!“ oder „Es war so eine harmonische und gemütliche Atmosphäre!“

Peter Eckermann



Fronleichnam und Gemeindefest

Dieser Sonntag (14.6.2009) begann schon um 10:00 Uhr mit der Messfeier, an die sich die Fronleichnamsprozession anschloss. Rund 300 Teilnehmer begleiteten Pastor Bhagyam mit der Mon-stranz durch die Straßen und machten Halt an zwei Altären.

Das Blorchester der Freiw. Feuerwehr Vinnhorst unterstützte den Gesang und unterhielt auch in bekann-ter Qualität die 230 Gäste, die sich für das Mittagessen im Pfarrgarten gemel-det hatten.

Der Nachmittag bot für kleine und große Besucher Unterhaltung vom Klingeldraht übers Schminken bis zu den Murmelbildern und dem Decken-flohmarkt für Kinder. Zum Ausklang des Paulusjahres präsentierten Teil-nehmer einer früheren Gemeindefahrt „Auf den Spuren des hl. Paulus“ eine Bilderwand.

Viel Bewegung und Begeiste-rung gab es beim Fußballspiel im Volkspark mit zwei spontanen Mann-schaften „Groß gegen Klein“. Mehr als 30 Spieler bewegten sich auf der Wiese mit den imaginären Seitenli-nien, die sichtbaren waren spätestens der Friedhof und der Kanal. Nach mehr als einer Stunde hieß es dann, aktiv unterstützt von Pastor Bhagyam (da war der Arm noch ganz), 3:2 für die Großen.

Einsetzender Regen führte dazu, dass sich der Pfarrgarten leerte und der Pfarrsaal füllte. Bis dahin saß man bei Sonnenschein und angenehmen Tem-peraturen auf der Wiese unter den

Bäumen zusammen und erfreute sich mit seinen Nachbarn und an allem, was für das leibliche Wohl angeboten wurde – und das ließ kaum Wünsche offen: selbstgebackene Torten, Waf-feln, Crepes, Kaffee, kühle Getränke, Bier vom Fass und Bratwurst.

Besondere Einlagen kamen von 2 Tanzgruppen des TuS Vinnhorst und unserer Band Kaleidoskop, die dann auch später im Saal mit Musik zum Hören und Mitsingen das Fest ausklin-gen ließ.

Ein schöner Festtag in St. Hedwig – dank vieler, die im Einsatz waren und allen, die uns besucht und mitgemacht haben.

Wir freuen uns, dass vom Erlös dieses Tages Pastor Bhagyam wieder eine Spende für soziale Zwecke mit in sei-ne Heimat nehmen kann und sagen allen: Danke!

Elisabeth Stieglitz



Die St. Hedwig kfd-Frauengemeinschaft **kfd** feierte ihr 50jähriges Bestehen

Durch einen Besuch aus Hildesheim entstand 1959, als die Kirche noch im Bunker war, die Frauengemeinschaft mit 10 Gründungsmitgliederinnen.

schloss sich ein Vortrag von Pastoralreferentin Frau Ewa Karolczak über „Frauen der Bibel – mitten im Leben“ an. Am Samstag traf man sich in der Kirche zur Andacht zu Ehren der Muttergottes.



Foto: Wölsch ; Fotograf ; Tel.: 0173 / 2022630

vier Gründerfrauen

Im Festgottesdienst mit Pfarrer Piontek am Sonntag konnten vier der Gründerfrauen von damals eine Ehrenurkunde in Empfang nehmen: Rosa Barton, Maria Müller, Maria Pfeiff und Rita Wagner, s. Bild.

Beim anschl. Empfang im Pfarrheim mussten noch weitere Sitzgelegenheiten organisiert werden. Die derzeitige

50 Jahre aktive Gestaltung und Mitwirkung im Gemeindeleben von St. Hedwig – dadurch zeichnet sich die Frauengemeinschaft bis heute aus. Dabei ging es nicht nur ums Kuchenbacken oder Kirche putzen, um die drei berühmten „K“: Kinder, Küche, Kirche, sondern um alles, wovon Frauen in den letzten Jahrzehnten in Gesellschaft und Kirche, Beruf und Familie betroffen waren und noch heute sind. Eingebettet in den großen Verband Kath. Frauen Deutschland (kfd) richtet sich der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus.

Vorstandssprecherin, Frau Inge Fraszczak, begrüßte und stellte die Geschichte der Frauengemeinschaft dar, deren 1. Vorsitzende Frau von Löwe war und die Sonntagfrüh 50 Mitgliederinnen hatte. Grußworte, Würdigungen und Geschenke folgten von der Diözesanebene und unserem Propst Martin Tenge, den Vertreterinnen der ev. St. Andreas-Gemeinde in Vinnhorst und unserer Teilgemeinden St. Adalbert und St. Christophorus. Auch die Frauen aus der eveng. Kirche in Godshorn waren vertreten.

Am Festwochenende 14.-16. August 2009 gedachte man zunächst am Freitagabend in einer Messfeier aller verstorbenen Mitglieder. Daran

Ein hohes Lob auf die Frauengemeinschaft brachte Kurt Mennecke als Vorsitzender der Männergemeinschaft St. Hedwig unter großem Beifall zum Ausdruck. Peter Löper als



Pfarrgemeinderatsvorsitzender hatte einen speziellen musikalischen Gruß und umrahmte mit einigen Musikern den Empfang.

Mit einem Fensterglasbild vom Hildesheimer Dom gratulierte Thea Schmidt, die selbst für 10 Jahre an der Spitze der Frauengemeinschaft stand und eigens für diesen Festtag aus dem Rheinland angereist war. Eine herzliche Gratulation sprachen auch die derzeit drei Gemeindeferentinnen von St. Maria im Namen der Hauptamtlichen aus.

Das „Geschenk“ aus der Teilgemeinde St. Hedwig war dann eine mit Jubel aufgenommene Überraschung: Sieben Frauen treten neu in die Frau-

engemeinschaft St. Hedwig ein.

Nach einer guten Stunde hieß es dann „Guten Appetit“ und der Weg war frei zum Kalten Büfett, das von den Vorstandsfrauen Inge Fraszczak, Helene Langer, Cordula Lindner, Rita Schwarzer und Helga Sisolefsky, unterstützt von Frau Elspaß und Marian-



Ohne Worte

ne Langer, wie schon so oft eigenhändig und bestens zubereitet wurde.

Der Vorstand war glücklich, dass dieses Festwochenende an allen Tagen so gut besucht war.

Elisabeth Stieglitz

Nicht nur am Rhein, auch in St. Hedwig gibt es in diesem Jahr wieder ein **Weinfest am Samstag, den 17. Oktober 2009**,
Beginn: 18: 30 Uhr im Pfarrheim

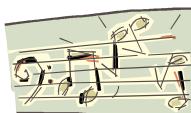




Familiensonntag am ersten Sonntag im Monat:

06. Sept. - 04. Okt. - 01. Nov.

Nach den **Familienmessen** Einladung zu **Mittagsimbiss und Begegnung** im Pfarrheim.



Familienkreis II

Elisabeth. Stieglitz

☎ 74 86 16

Treffen 1 x im Monat

So. 13.09.09

Programm noch in Klärung

So. 18.10.09

„Kochkunst der Männer“

Sa. 07.11.09

Kegelabend in Ronnenberg

28. / 29.11.09

Verkaufsstand Eine-Welt-Artikel beim Vinnhorster Weihnachtsmarkt

Familienkreis III

Kerstin Schönenberg

☎ 37 19 13

Treffen 1 x im Monat

Termine werden jeweils zeitnah abgesprochen.
Bereits geplant:

Frauengemeinschaft

Inge Fraszczak

☎ 78 19 45

Jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr Messfeier,
weitere Termine nach Absprache:



Mittwoch, 23.09.2009
um 15:00 h

Wir haben die Frauen von St. Andreas zum Klönen
und Grillen eingeladen

Mittwoch, 14.10.2009
um 16:00 Uhr

Religiöses Gespräch (in Vorbereitung),
um 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18.11.2009
um 17:00 Uhr

Wurstessen

Geländepflege

Georg Elsner

☎ 63 28 91

Die Arbeitsgruppe trifft sich freitags ab 08:00 Uhr auf dem Kirchengelände.



Kinderkirche

Elisabeth Stieglitz

☎ 74 86 16

Jeden 3. Sonntag im Monat, parallel zur Messfeier im Pfarrheim (1. Etage).
Ab dem „Vater unser“ feiern wir den Gottesdienst in der Kirche mit.
Sonntag, 20.09. / 18.10. / 15.11., jeweils um 11:00 Uhr

Die Gestaltung der Kinder-Kirche ist ausgerichtet für kleine Kinder (gern in Begleitung), aber auch für Schulkinder bis ca. 2. Klasse.

Männergemeinschaft

Kurt. Mennecke

☎ 78 93 71

Jeden 1. Freitag im Monat um 19:00 Uhr Messfeier,
anschl. Begegnung / Programm



Messdiener

Therese Planke

☎ 37 38 60 15

Gruppenstunden freitags 14-tägig im Pfarrheim, Beginn 16:30 Uhr
11. + 25.09. / 23.10. (nicht in den Ferien) / 06. + 20.11.

Mutter+Kind-Kreis

Britta Köhler

☎ 270 59 93

mittwochs um 09:30 Uhr im Pfarrheim

Mutter+Kind-Kreis

Veronika Lindner-Ulbig

☎ 350 60 89

freitags um 09:30 Uhr im Pfarrheim

Patchworkgruppe

Hedy Hau

☎ 63 33 79

dienstags 14-tägig um 09:00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig:
08. + 22.09. / 06. + 20.10. / 03. + 17.11.

Senioren

Helga Sisolefsky

☎ 78 12 71

Jeden Donnerstag um 15:00 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier,
anschl. am 1. Donnerstag im Monat Geburtstagskaffee,
an den anderen Donnerstagen Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen





**Kath. Männerverein v.
1888 e. V.**

Herr P. Veuskens ☎ 70 39 25

Regelmäßige Treffen am 2. Dienstag im Monat
Gäste sind uns immer herzlich willkommen.
Sonntags nach dem Gottesdienst Frühschoppen



Messdiener

Frau K. Brauner

☎ 71 44 12

Treffen werden sonntags nach der Messfeier verabredet.

**Tageswohnung des KIZH
(Kleinkindbetreuung)**

Frau Bianca Henke

☎ 551 13 90



Senioren-gemeinschaft

Frau E. Doering ☎ 70 92 24

Am ersten Mittwoch im Monat „Großer Seniorennachmittag“
15:00 Uhr Messfeier, anschl. Kaffeetrinken und Begegnung
Jeden *anderen* Mittwoch 14:00 Uhr Kartenspiel und Kaffeetrinken
montags um 14:00 Uhr Kartenspiel und Kaffeetrinken
montags um 15:30 Uhr Gymnastik



**TAG DER WELTKIRCHE im Bistum
Hildesheim**

31.10.2009 in St. Maria in Hannover

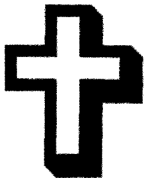
Es findet ein Programm den ganzen Tag über
von 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

In unserer Gemeinde wurden getauft



Naim Ramirez Galindo,	28.03.09	Michelle Tolle	20.06.09
Nikolas Osinskiy	04.04.09	Chantal Tolle	20.06.09
Philip Gonnermann	12.04.09	Emelie Kunze	21.06.09
Lena Lotte Nytz	13.04.09	Henriette Dierkes	28.06.09
Maximilian Pianka	13.04.09	Lukas Kirchgessner	11.07.09
Luca Joel Vierk	18.04.09	Roswin Rajasegaran	17.07.09
Santiago Blundo	18.04.09	Erna Biko	19.07.09
Eliane Kwadjovie	19.04.09	Levi-Elia Gindorf	02.08.09
Eloah Kwadjovie	19.04.09		
Gabriel Kokott	16.05.09		
Vieviene Wippermann	13.06.09		
Owusu Afriyie Hermonisha B.	13.06.09		

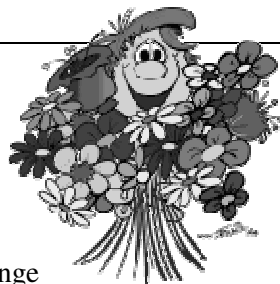
**Wir gratulieren und
wünschen Gottes Segen
auf allen Wegen!**



Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Ursula Prinz, 84 Jahre	Margarete Gießner, 80 Jahre
Walter Prinz, 80 Jahre	Lieselotte Nietsch, 67 Jahre
Johannes Kommerein, 79 Jahre	Regina Piechotta, 83 Jahre
Anna Drews, 96 Jahre	Theobald Seeliger, 74 Jahre
Adolf Koerner, 81 Jahre	Horst Janischowsky, 77 Jahre
Edeltraud Bartylla, 77 Jahre	Norbert Trümper 72 Jahre
Katharina Napp, 67 Jahre	Else Kümmel 84 Jahre
Ruth Mitschke-Rother, 89 Jahre	Hubert Michna 71 Jahre
Jan Nick Enzesberger	
Nikolaus Schmidt, 67 Jahre	
Anneliese Wolpers, 84 Jahre	
Darryl Onunga	
Agnes Bolz, 87 Jahre	

Herr gib ihnen das ewige Leben



75 Jahre

02.09. Janina Waldowska
10.09. Rudolf Thauer
18.09. Erika Höhn
20.09. Matthias Tils
21.09. Josef Iwanowski
01.10. Eva Mack
05.10. Rolf Aschoff
06.10. Leo Banik
07.10. Hildegard Demuth
10.10. Elisabeth Evers
10.10. Hedwig Sonder
16.10. Hans-Eberhard Drabbandt
20.10. Erwin Titz
21.10. Ursula Mücke
22.10. Werner Kutryba
28.10. Eduard Hörnig
30.10. Sophie Hoddow
03.11. Alfred Niehaus
08.11. Christa Heckerodt
09.11. Hubert Patschull
10.11. Siegfried Böttcher
11.11. Hubert Riemer
11.11. Ursula Scheidt
12.11. Alban Niesel
22.11. Inge Iwanowski
23.11. Magda Kosztołnik
24.11. Werner Bittner

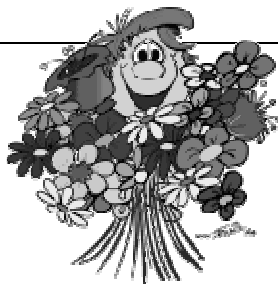
80 Jahre

01.09. Friedhelm Dietrich
01.09. Therese Schröder
06.09. Horst Müller
07.09. Irmgard Braulich
07.09. Herta Bulmahn
13.09. Erika Budde
18.09. Friedrich Rasche
21.09. Rose-Maria Bock
22.09. Edelgard Schimpfkäse

26.09. Thea Ronge
29.09. Jutta Liewald
01.10. Margarete Schürmann
08.10. Josef Zengerling
20.10. Leo Willner
21.10. Ursula Teppner
23.10. Irena Cziborski
27.10. Rudolf Döring
27.10. Wilhelm Stefanik
31.10. Gerhard Bittner
07.11. Gertrud Franke
17.11. Anita Riemer
23.11. Joseph Hille
23.11. Hildegard Kühnl
28.11. Elisabeth Werner

85 Jahre

01.09. Irmgard von Wildenradt
03.09. Gerhard Diekmann
05.09. Magdalena Giesecke
10.09. Heinz Both
14.09. Gerhard Dziwoki
17.09. Ursula Nieke
17.10. Thea Nieländer
26.10. Marianne Henschel
10.11. Adolf Reinert
14.11. Hildegard Kelb
17.11. Heinrich Hunze
18.11. Anna Strohbach
24.11. Ida Scholz
25.11. Eugenia Kubacki
26.11. Katharina Neumann



90 Jahre

04.09. Maria Buch
06.09. Rosa von Höfen
21.09. Johanna Nitschke
30.09. Maria Herbst

91 Jahre

08.09. Maria Stange
07.11. Horst Schöbel

92 Jahre

02.09. Marianne Zimmermann
30.09. Alexandrine Zander

93 Jahre

06.10. Elfriede Franielczyk

94 Jahre

31.10. Emil Neumann
05.11. Gertrud Hopp

95 Jahre

20.09. Leonard Popielas
02.11. Elisabeth Wiczorek
11.11. Stanislaw Kubacki
18.11. Martha Schulz
25.11. Käthe Zeller

96 Jahre

23.09. Herbert von Höfen
20.10. Ursula Kamberger

97 Jahre

11.09. Elise Brennecke

101 Jahre

28.09. Anna Koch

102 Jahre

20.10. Martha Drabbandt

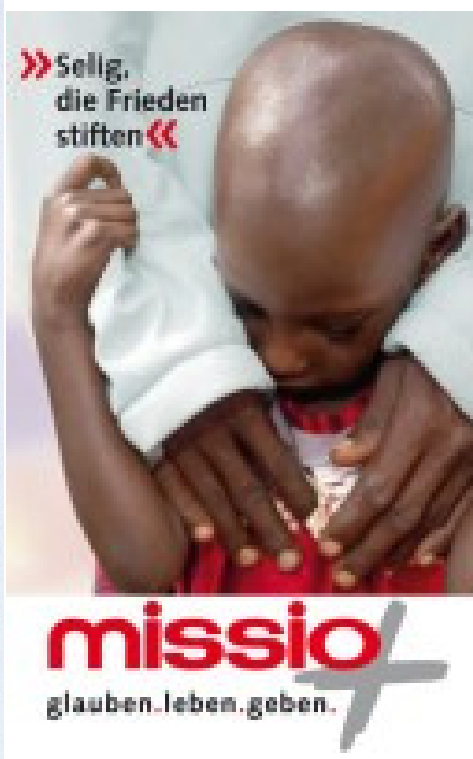
*Alt macht nicht die Zahl der Jahre,
alt machen nicht die grauen Haare,*

*alt ist, wer den Mut verliert
und sich für nichts mehr interessiert.*

*Drum nimm alles mit Freud
und Schwung,
dann bleibst du auch im Herzen jung.*

*Zufriedenheit und Glück auf Erden
sind das Rezept, uralte zu werden.*

von Unbekannt



Monat der Weltmission 2009 „Selig, die Frieden stiften“

So lautet das Leitwort, unter dem das Hilfswerk Missio 2009 den Monat der Weltmission ausrichtet. Im Mittelpunkt steht die Friedens- und Versöhnungsarbeit in einem von Krieg und Gewalt gekennzeichneten Kontinent und der Beitrag der Kirche Afrikas zum Frieden.

Missio greift damit die im Oktober in Rom stattfindende Zweite Afrikasynode auf, welche die für alle Ethnien und Kulturen übergreifende Bedeutung Jesu betont. Frieden und Versöhnung zu stiften, ist die Mission einer Kirche, die sich als Familie Gottes versteht.

Das diesjährige Beispielland Nigeria bietet mit seinen immer wieder aufflammenden Konflikten als auch mit engagierter Arbeit für Frieden und Versöhnung viele Beispiele für die inhaltliche Arbeit.

Der Monat der Weltmission endet mit dem Sonntag der Weltmission am 25. Oktober.

**Frieden stiften durch teilen können wir alle
am Sonntag der Weltmission -> 25. Oktober
oder direkt: Missio, Konto Nr. 80 80 80
bei der DZ-Bank eG / BLZ 701 600 00**

„HotSpots – Spirit and Life“.

Für zehn Tage wird in jedem Dekanat eine Kirche zu einer Jugendkirche umgestaltet. „HotSpots – Spirit and Life“ sind jugendgerechte Gottesdienste, eine Veranstaltung für Ministrantinnen und Ministranten, ein begehbare Glaubens-Labyrinth und Raum für die Umsetzung der Ideen der Jugendlichen.

Weitere Informationen unter www.jugend-hotspots.de